

MEGA OPEN WACKERSDORF



Fotos Marko Unger

Starke Präsenz der MEGA-Fahrer beim Saisonfinale der MEGA Euro Trophy 2014 und der KTWB beim MEGA OPEN Race in Wackersdorf am 12. Oktober

Insgesamt 15 MEGA-Fahrer aus drei Ländern Europas und damit die zweitstärkste Klasse in Wackersdorf, starteten im Rahmen der Kart-Trophy Weiß-Blau am 12. Oktober 2014 in zwei unterschiedlichen Gewichtsklassen (185 kg und 200 kg) und fighteten um den Sieg der MEGA Euro Trophy 2014.

Das erste Rennen über 14 Runden konnte Fabian Erle ganz knapp für sich entscheiden. Platz 2 ging an Manuel Haunschmid vor der Schwedischen Pilotin Moa Dahl-



Spannende Kämpfe der MEGA Euro Trophy in Wackersdorf



15 MEGA-Fahrer aus drei Ländern Europas kämpften um den Sieg der MEGA Euro Trophy 2014.



Sieger Falk Friesicke, mit dem Hauptpreis MEGA R01 sowie den beiden MEGA-Repräsentanten, Firmenchef Günter Rübzig (l.) und Harald Brameshuber (r.). Der deutsche Skoda-Rallyepilot Sepp Wiegand freut sich über seinen Preis, eine MEGA-Softshell Jacke.

mann, die einzige Dame im Rennen. Alexander Wandl wurde Vierter, auf Platz fünf kam Stefan Geiger. Auf dem sechsten Platz beendete Skoda Rallyepilot Sepp Wiegand das Rennen, Platz sieben sicherte sich Nils Henkel nach einem spannenden Kampf mit Volker Ulmer, der leider wenige Meter vor dem Ziel sein Kart mit defekter Kette abstellen musste.

Im zweiten und finalen Lauf kam Fabian Erle vor Manuel Haunschmid und Moa Dahlmann ins Ziel. Auf Platz vier fuhr Stefan Geiger, der sich damit den Sieg der 200 kg-Klasse sicherte. Die Positionen fünf und sechs belegten die beiden Fahrer der 185 kg-Klasse Alexander Wandl und Sepp Wiegand, dicht gefolgt von Nils Henkel, der sich erneut Platz zwei in der Klasse 200 kg sicherte. Walter Hacker wurde Achter, auf Platz neun kam Volker Ulmer

HINTERGRUND MEGA EURO TROPHY 2015

Trotz der Probleme und Steine, die den MEGA-Fahrern 2014 in den Weg gelegt wurden, war es dank des großartigen Einsatzes von Nils Henkel eine erfolgreiche Saison, bei der auch die Sicherheit in dieser Serie überzeugte: Beide Hände am Lenkrad, keine Ablenkung durch Schaltvorgänge, kein Aussteigen und Anschieben der Karts bei Kollisionen. Das tolle Finale in Wackersdorf und die 2014 neu ins Leben gerufene MEGA Euro Trophy zeigte somit, dass die MEGA-Klasse absolut ihre Daseinsberechtigung in diesem Sport hat und eine Bereicherung für den Kartsport ist. 2015 wird daher wieder eine MEGA Euro Trophy 2015 mit tollen Rennen ausgeschrieben. Nähere Infos ab Januar 2015 auf www.mega-kart.com bzw. www.maranello-friends.de Fragen an maranello.mega@googlemail.com



ins Ziel. Zehnter wurde Helmut Dürnberger, Elfter Falk Friesicke, Zwölfter Uwe Schlierbach, 13. Lars Lindberg, 14. Gerhard Mayr, 15. Andreas Hamann. Ein Highlight an diesem Wochenende war eine von der Firma MEGA, powered by RÜBIG gesponserte Verlosung, an der es für alle MEGA-Fahrer tolle Preise zu gewinnen gab. Hauptpreis war ein neuer MEGA-Motor R01. ■



Falk Friesicke und Andreas Hamann sind zwei begeisterte MEGA-Piloten